

PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 28. April 2021

An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

Stadtverwaltung bittet um achtsame Nutzung der Grünen Tonne

Der Frühling lockt die Menschen in die Gärten und die Grünen Tonnen werden fleißig mit Gartenabfällen befüllt. Leider finden sich darin immer wieder auch solche Abfälle, die gar nicht in die Grüne Tonne gehören. Je gründlicher jeder darauf achtet, Störstoffe in den Grünen Tonnen zu vermeiden, desto erfolgreicher können die Grünabfälle verwertet werden.

Bei den letzten Leerungen ist festgestellt worden, dass unter anderem Holzabfälle, Blumenüber-töpfe, Hundekotbeutel, Glas, Essensreste, Papier, Pappe, Plastiktüten oder sogar Teile von Gar-tenzäunen in den Tonnen gesammelt wurden. Die Stadtverwaltung bittet darum, lediglich kom-postierbare Grünabfälle wie Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und verwelkte Blumen in der Grünen Tonne zu entsorgen. Nur so kann eine ordnungsgemäße Verwertung gewährleistet wer-den. Durch Vergärung der Grünabfälle entsteht Biogas, das zur Stromerzeugung genutzt wird. Bei der Kompostierung werden Kompost und Substrate hergestellt, die dafür sorgen, dass Pflan-zen gut wachsen und toll blühen. Von gut sortiertem Müll profitieren also alle - die Umwelt und die Endverbraucher. Falsch befüllte Gefäße können zukünftig nicht mehr geleert werden. Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft gerne zur Verfügung.